

Rätscher-Ball

Vol. 27

Freitag, 26. Januar 2024

Schützenhaus Ruhestetten

Beginn 20.00 Uhr



Motto:

Heidi - Heido

Große Tombola

Barbetrieb

**Tanz und Unterhaltung
mit Alleinunterhalter**

Daniel Keller

**Veranstalter: Narrenverein Wäsenstecher
Ruhestetten 1995 e.V.**



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Wahlen am 09. Juni 2024 gesucht

Für die Europawahl und die Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 werden, insbesondere für die Ortsteile Wald und Walbertsweiler, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Es handelt sich dabei um eine sehr interessante und kurzweilige Tätigkeit als Mitglied in einem Wahlorgan oder als Hilfskraft beim Auszählen der Stimmen nach dem Ende der Wahlzeit (18.00 Uhr).

Wer sich für die genannten Wahlen als Wahlhelfer/-in zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten sich bei Herrn Wenzler, Tel. 9216-14, zu melden.

Die Gemeinde Wald ist bei der Abwicklung der Europawahl und der Kommunalwahlen auf Ihre ehrenamtliche Mithilfe angewiesen und hofft auch eine zahlreiche Unterstützung.

Bürgermeisteramt

Aus dem Gemeinderat

Am Dienstag, 19.12.2023, begrüßte Bürgermeister Grüner zur letzten Sitzung im Jahr 2023 den beinahe vollzähligen Gemeinderat und Herrn Ortsvorsteher Asbeck, außerdem 15 Zuhörerinnen und Zuhörer, Herrn Reschke vom Südkurier und zu Tagesordnungspunkt 2 Herrn Häussler von Komm.One. Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung gab es keine, da es keine nichtöffentliche Sitzung gegeben hat. Der Gemeinderat stimmte dem Vergabevorschlag der Verwaltung, den Auftrag zur Beschaffung der neuen EDV Ausstattung inklusive Software und Dienstleistung an die Komm.One als wirtschaftlichstes Angebot zu vergeben, zu. Ebenso stimmte der Gemeinderat zu, die Server- und Netzwerkumgebung sowie die Clientumgebung über einen Leasingvertrag mit der CHG Meridiano für die nächsten 4 Jahre zu finanzieren.

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung und 6 zu 5 Stimmen die Überprüfung der Gebäude Kindergarten Abenteuerland und Feuerwehrgerätehaus in Wald. Grundlage für eine Antragstellung ist ein Strategiekonzept eines zertifizierten Energieberaters. Daher wird die E³xpert Gesellschaft für Energieeffizienz mbH aus Buchheim damit beauftragt. Sollte die Bundesregierung im nächsten Jahr wieder Fördermittel bereitstellen, wird das große Konzept verwirklicht. Wenn es keine Förderung gibt, wird eine abgespeckte Version umgesetzt.

Bezüglich der 100 m Laufbahn und dem Kleinspielfeld hinter der Grundschule sollen 65.000 € in den Haushalt 2024 eingestellt werden. Es wird ein Zuschussantrag zur Sanierung von Sportstätten beim Land gestellt. Dieser beträgt 30% der zuwendungs-fähigen Kosten. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Die Sanierung der Kapelle in Reischach betreffend sollen die Kosten für die Renovierung von ca. 86.000 € in die Haushalte 24/25/26 eingestellt werden. Zunächst werden unaufschiebbare Maßnahmen durchgeführt. Mit dem Architekten wird die Gemeinde einen Fahrplan erstellen. Über einen Förderantrag beim Landesdenkmalamt wird mit dem Landesdenkmalamt gesprochen. Der Bauvoranfrage zur Genehmigung einer Windkraftanlage auf dem Grundstück, Flst. Nr. 401 der Gemarkung Hippetsweiler, mit einer Nabenhöhe von 22 oder 33 Metern wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bei dem Grundstück handelt es sich um ein Nachbargrundstück des Anwesens Bethlehem 5. Die Zustimmung erfolgte mit 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Wald vom 29.08.2019 wurde wie folgt geändert:

§ 7 Zuständigkeiten: (3) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt: ... (3.3.1) die Ernennung, Einstellung und Entlassung und sonstigen personalrechtlichen Entscheidungen bei a) Personal im Kindergarten- und Kindertagesstättenbereich bis einschließlich Entgeltgruppe S 8a,

Der Gemeinderat wird über die oben genannten Personalentscheidungen in der zeitlich folgenden Gemeinderatssitzung informiert. Für alle höheren Eingruppierungen und für die Auswahl und Besetzung von Leitungsstellen bleibt der Gemeinderat zuständig. Die Verwaltung trifft die Vorauswahl. Der Gemeinderat wird zusätzlich kurz vor Ablauf der Probezeit über den neuen Mitarbeiter, die neue Mitarbeiterin informiert.

Bürgermeister Grüner teilte mit, dass in Sentenhart beim Gebäude Willibald 3 Mal innerhalb von nur 3 Wochen die Straße überschwemmt gewesen sei. Mithilfe des Biberbeauftragten wurde ein Biberdamm aufgemacht. Mit dem Straßenbau und der Firma Willibald wurde vereinbart, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen. Das Wasser komme von allen Seiten.

Weiter gab BM Grüner bekannt, dass es u.a. in Walbertsweiler wieder vermehrt zu Beschwerden über Hundekot gekommen sei. Er bittet alle Hundebesitzer darum, den Hundekot einzusammeln und zu entsorgen. Im Mitteilungsblatt werde es einen entsprechenden Hinweis geben. BM Grüner teilte außerdem mit, dass es am Sonntag, dem 7. Januar 2024, einen Neujahrsempfang in Sentenhart geben werde.

Das Gremium wollte wissen, ob in Sachen Hochwasser mittlerweile ein Konzept erstellt worden sei. Dies verneinte BM Grüner und notierte es sich.

Abschließend wünschte Bürgermeister Grüner allen schöne Weihnachten und schloss die Sitzung um 19:24 Uhr.

Zukunftswerkstatt Klimaschutz in der Gemeinde Wald

Du hast Lust, dich für mehr Klimaschutz vor Ort einzusetzen, die Gemeinde Wald zukunftsfähig zu machen und tolle Projektideen umzusetzen? Bisher hat vielleicht nur ein Anknüpfungspunkt gefehlt, um loszulegen? Dann bist du beim Projekt KlikKS genau richtig.

„KlikKS - Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ unterstützt engagierte Bürger:innen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen bei der Entwicklung und Umsetzung von kleinen oder auch größeren Klimaschutzprojekten vor Ort. Ob du dich beispielsweise für Photovoltaik-Anlagen, E-Mobilität, Carsharing, Artenvielfalt, Streuobstwiesen, erfolgreiche Klimakommunikation oder die Bildungsarbeit mit Kindern und Erwachsenen interessierst - bei KlikKS kannst du dein ganz persönliches Herzensprojekt mit unserer Unterstützung anstoßen.

Wie begleiten dich von Beginn an, entwickeln gemeinsam mit dir und der Gemeinde Wald Projektideen, beraten zu passenden Fördermitteln und bieten dir verschiedene Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten an, die du dir ganz frei nach deinem Interesse aussuchen kannst. Neugierig geworden? Dann laden wir Dich herzlich und ganz unverbindlich zu unserer Zukunftswerkstatt mit kleinen Snacks ein!

Wo? Pfarrheim in Wald, Von-Weckenstein-Straße 8, 88639 Wald
Wann? 23. Januar 2024 um 18:30 Uhr

<https://klimaschutz-ehrenamt-de/>

Kontakt: Sven Riedner 06221/9987555, riedner@reabw.de

Zehn-Dörfer-Halle über die Fasnet

Ab Montag, 05.02.2024 wird die Halle wieder für Fasnacht dekoriert. Der Sportbetrieb ist ab dieser Zeit bis Aschermittwoch nicht möglich.

Behälter für Hundekot missbraucht

Wir weisen darauf hin, dass die aufgestellten Hundekotbehälter nicht zur Entsorgung von Restmüll, bzw. Babywindeln vorgesehen ist. In letzter Zeit werden die Gefäße um den Kernort Wald vor allem für die Entsorgung von Windeln missbraucht. Vielleicht gibt es aus der aufmerksamen Bevölkerung einen Hinweis auf den Müllsünder. Denn von dieser Vorgehensweise ist die Allgemeinheit betroffen die für die Kosten aufkommen muss.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Zukunftswerkstatt Klimaschutz Gemeinde Wald

Am 23. Januar 18:30 im Pfarrheim Wald, Von-Weckenstein-Straße 8, 88639 Wald

Interesse am Klimaschutz? Unter dem Motto "Zukunft gestalten" geht es um bürgernahe Klimaschutzprojekte in der Gemeinde Wald. Alle sind herzlich eingeladen Ideen einzubringen und ganz unverbindlich über die Möglichkeiten zur Verwirklichung zu reden.

Organisiert vom Verband der regionalen Energieagenturen rEA BW e.V. und der Energieagentur Ravensburg gGmbH.

MOBILITÄT
Elektrifiziert unterwegs: Ladesäuleninfrastruktur ausbauen
Radtreff
Fährst Du noch oder radelst du schon?

ENERGIE & GEBÄUDE
Unterstützung beim Energiemanagement
Erneuerbare Energien in der Praxis

PATEN HELFEN
richtige Fördermittel beantragen
Die Nachbarschaft vernetzen:
- Vorträge
- Workshops
- uvm.

KLIMASCHUTZ IM ALLTAG
Repair Day
Gemeinschaft verbindet
Koehkurse
Ernährung und Konsum

UMWELTBILDUNG
für Kinder und Erwachsene

UMWELT & NATUR
Biodiversität: Vielfalt statt Einfalt
Grünflächen erhalten

jetzt MACHT'S Klikks

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen
1. Stock im Neubau des Klinikums
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
(siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222
Strom-Störungsdienst:	0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst:	0800 / 0824505
Wasser:	0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 20.01.2024

Apothek Leopold Sigmaringen von 20.01.2024, 08:30 Uhr bis 21.01.2024, 08:30 Uhr, Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 - 1 36 65, www.Apothek-Leopold.de

am Sonntag, den 21.01.2024

Physikats-Apothek von 21.01.2024, 08:30 Uhr bis 22.01.2024, 08:30 Uhr, Hohenzollernstr. 32, 88639 Wald, Tel. 07578 - 9 21 20

Familienwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1

Liebevolle Pflege und Betreuung

Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach

Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-50, E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209, www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Schulnachrichten



Heimschule Kloster Wald

Informationstag

am Samstag, **20. Januar 2024** am Gymnasium Kloster Wald für alle interessierten Schülerinnen und Familien

Beginn: **09:15 Uhr** bis ca. **12:00 Uhr** in unserer **Turnhalle**

- Schulkonzept Gymnasium und 4. Klasse Grundschule
- Handwerkliche Ausbildung ab Klassenstufe 9:
- Damen Maßschneiderin, Tischlerin, Holzbildhauerin, **NEU** Mediengestalterin
- Quereinstieg in allen Klassenstufen möglich!
- Flexible Nachmittagsbetreuung
- Leben im Internat
- **NEU: Ab 2024/25 kein Samstagsunterricht mehr!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.heimschule-kloster-wald.de



Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 21.01. – 04.02.2024

So, 21.01.2024 + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hi. Messe

Thea, Bernhard und Werner Restle, Walter und Franziska Waldenmayr u. verst. Angeh.

09:00 Aach-Linz, St. Martin

Kinderkirche

10:30 Aach-Linz, St. Martin

Hi. Messe

Gertrud Blocherer / Paula u. Heinrich Britsch / Leo Keller sen. u. verst. Angeh.

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Di, 23.01.2024 * Seliger Heinrich Seuse (Suso),

Ordenspriester

08:30 Wald, St. Bernhard

Hi. Messe

17:00 Aach-Linz, St. Martin

Rosenkranz

Mi, 24.01.2024 Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf

19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul

Hi. Messe

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Rosenkranz

Fr, 26.01.2024 Heiliger Timotheus und heiliger Titus,

Apostelschüler

19:00 Aach-Linz, St. Martin

Hi. Messe

Christa Klingele u. Jahrtag Ernst Klingele / Blanda Ritter / Rudolf u. Antonie Utz

Sa, 27.01.2024 Heilige Angela Merici, Jungfrau,

Ordensgründerin

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Hi. Messe am Vorabend im DGH

Klara Steinmann (Seelenamt) / Philipp Steinmann u. verst. Angeh.

So, 28.01.2024 + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Wald, St. Bernhard

Hi. Messe

Josef Georg Krall

10:30 Aftholderberg, St. Eulogius

Hi. Messe

Waltraud u. Otto Klaussner / Jahrtag Leo Lorenz

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 21.01. um 9.30 Uhr Dominikanerkirche Wien (rk)

So. 28.01. um 9.30 Uhr Petri-Kirche Herford (ev)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald

Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid

Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Koordinator Thomas Stricker

Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:
Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60
eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de
Vikar Jörg Künning Tel. 07575/926 89 55
eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:
Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09**.
Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:
Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227
Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter
Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf
Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278
eMail: elke-gehrling@web.de

Hospizgruppe Pfullendorf
Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Telefonseelsorge
Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
Homepage: www.telefonseelsorge.de
Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung
„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de

Informationen für die Seelsorgeeinheit

Jakobspilgern vom Kloster Beuron zur Insel Reichenau
Die Beuroner Jakobspilger-Gemeinschaft bietet zum 1300jährigen Gründungsjubiläum des Benediktinerklosters Reichenau eine Pilgerwanderung an:

Montag 13. Mai bis Freitag 17. Mai 2024 - Pilgern mit Bernd Gernsbeck (Jakobspilger Beuron – Santiago 2009 und zertifizierter Pilgerbegleiter 2023) auf einer Jubiläumsvariante mit Schifffahrt auf dem Bodensee. Mailkontakt: bernd.v-b@web.de

Zielgruppenbeschreibung:
Die Pilgerwanderung ist für Pilgeranfänger mit normaler Kondition und Trittsicherheit sowie für erfahrene Pilger geeignet. Die Gehzeiten betragen im Schnitt 5,5 h (ca. 22 km), bei Höhenunterschieden von durchschnittlich 300 bis 400 m. Der Weg verläuft abwechselnd auf Asphalt und Schotterwegen, teilweise sind auch kurze raue Wegbeschaffenheiten und steilere An- und Abstiege anzutreffen.

Die Teilnahme erfordert folgende Grundausstattung: Robustes Schuhwerk mit ausreichendem Profil, passende Socken, ausreichender Regen- und Sonnenschutz, Rucksack für Kleidung und Tagesverpflegung inklusive ausreichend Wasser und persönliche Medikamente.

Weitere Informationen, eine Packliste, ein Begleitheft mit spirituellen Impulsen, Texten, Liedern und Gebeten (vorab als pdf – bei Teilnahme als Druckversion), Links für die Komoot-App und das detaillierte Programm erhalten Sie per Mail: bernd.v-b@web.de

Beschreibung der Pilgerwanderung (Ablauf)

Montag, 13.05.2024: Beuron

Start der Pilgerwanderung ist auf dem Kirchenvorplatz der Abteikirche Beuron mit anschließendem Besuch der Konventmesse. Bei einem Spaziergang nach St. Maurus (ca. 6 km / ca. 1,5 h) und Picknick lernen sich die Teilnehmer kennen und weitere Details zum Ablauf werden besprochen.

Dienstag, 14.05.2024: Etappe 1: ca. 18 km / ca. 4,5 h

Die 1. Etappe führt vom **Benediktiner-Kloster nach Meßkirch**. Ausgangspunkt ist die Abteikirche St. Martin, man verlässt Beuron in südliche Richtung. Nach einem leichten Anstieg geht es zur, im Liebfrauental gelegenen, Lourdesgrotte. Kurz darauf öffnet sich eine Lichtung die den Blick auf Schloss Bronnen frei gibt. Von Bronnen führt ein breiter Waldweg weiter aufwärts nach Buchheim. Buchheim wird auf der Beuroner Straße, vorbei an der Pfarrkirche St. Stefan, bis zum „Buchheimer Hans“ am Ortsende durchquert. Bei Fernsicht kann man von diesem Aussichtsturm die Alpen genießen. Der Weg führt leicht abwärts nach Altheim, der ideale Ort für die Mittagspause. Von Altheim gelangt man über Heudorf nach Meßkirch. Die Stadt empfängt ihre Besucher in einem schmucken historischen Kern mit engen Plätzen zum Verweilen und Durchschnaufen. Besonders schön ist der weitläufige Schlossplatz, umrahmt vom Schloss, Stadtpfarrkirche St. Martin und Nepomuk-Kapelle.

Mittwoch, 15.05.2024: Etappe 2: ca. 25 km / ca. 6,25 h

Die 2. Etappe führt von **Meßkirch nach Stockach**. Ausgangspunkt ist die Kirche St. Martin. In südwestlicher Richtung verlässt man Meßkirch durch den Hofgarten, der hinter der Schlossanlage liegt. Der Weg führt uns parallel zur Ablach, nach Unterbichtlingen und weiter zum Sauldorfer Baggersee, wo mitten in der Natur eine Pause wohl tut. Weiter führt der Weg über die Bahngleise nach Mindersdorf. Von der Pfarrkirche St. Laurentius und Oswald in Mindersdorf führt der Weg, etwas verzwickelt aber gut markiert, über die Steighöfe nach Ursaul. Nach der Mittagspause geht es von Ursaul nach Hengelau. Weiter einen Tobel hinab, über den Stockacher Quellenweg, Forst und Feldwege gelangt man nach Stockach, zur Pfarrkirche St. Oswald.

Donnerstag, 16.05.2024: Etappe 3: ca. 23 km / ca. 5,75 h

Die 3. Etappe führt von **Stockach nach Radolfzell**. Von der Pfarrkirche St. Oswald führt der Weg aus der Stadt hinaus zur Loreto-Kapelle. Über einen Waldweg führt der Weg abwärts Richtung Überlinger-See. Zwischen Obstplantagen und Wald, kurz vor Ludwigshafen, bietet sich eine weite Aussicht auf den Überlinger See. Am Friedhof vorbei kommt man an die kleine St. Anna Kapelle. Der Weg führt nach Ludwigshafen am Bodensee, der Ort lädt zur Pause ein. Der Weg umrundet das See-Ende ufernah nach Bodman und führt weiter bergauf zur Burg und dem Kloster Frauenberg, zurückblickend lässt sich der zurückgelegte Weg genießen. Durch den Wald erreicht man Liggeringen zur Mittagspause. Der Weg führt weiter nach Möggingen mit der St. Gallus Kirche und weiter nach Radolfzell bis zum Münster.

Freitag, 17.05.2024: Etappe 4:

Die 4. Etappe führt von **Radolfzell auf die Insel Reichenau**. Der Weg führt uns mit dem Schiff über Iznang, Mannenbach auf die Insel Reichenau. Vom Hafen zum Münster führt der Weg mitten über die Insel, die vom Gemüseanbau wesentlich geprägt ist.

Rahmenbedingungen:

Das Pilgerangebot beschränkt sich auf die organisatorische und spirituelle Begleitung von Pilgerinnen und Pilgern, es beinhaltet keine Versicherungsleistungen. Es werden Übernachtungsmöglichkeiten zur Selbstbuchung vorgeschlagen. Die Kosten für die Anreise, Übernachtung und Verpflegung trägt jeder selbst. Der Unkostenbeitrag für den Pilgerbegleiter beträgt 50 € pro Person.

Informationen aus Walbertsweiler

Sternsinger Walbertsweiler

Nach dem Aussendungsgottesdienst am 06.01.2024 waren 16 Ministrantinnen und Ministranten in Walbertsweiler, Kappel und Glashütte unterwegs. Mit dem Zeichen 20*C+M+B+24 brachten die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen. Unter dem Motto „Gemeinsam für unserer Erde – in Amazonien und weltweit“ standen in diesem Jahr die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Sternsingeraktion.



Bild: Wolfgang Sessler

Sternsinger Wald

Zusammen mit den Sternsingern von Walbertsweiler wurden die Walder Sternsinger im Gottesdienst in Wald am 06.01.2024 ausgesendet und waren dann am Samstag und Sonntag in der Pfarrei St. Bernhard Wald unterwegs.



Bild: Susanne Kuhn (eine Gruppe in Bethlehem)

Vielen Dank an alle Ministranten, die sich auch dieses Jahr wieder als Sternsinger auf den Weg gemacht haben. Ein herzliches Danke auch allen, die die Sternsinger freundlich empfangen haben und für die vielen Spenden.

Das Gemeindeteam Wald

Informationen aus Sentenhardt

Patrozinium St. Remigius

In diesem Jahr feierten wir, am 7. Januar 2024, unser diesjähriges Patrozinium zu Ehren des Heiligen St. Remigius. Aufgrund der Kirchenrenovation fand der Festgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus, in Sentenhardt, statt.

Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor, unter der Leitung von Rüdiger Baumhof, umrahmt. Klaus Braun, Herbert Lohr und Josef Brucker bereicherten den Gottesdienst mit Orgel und Trompeten.

Nach dem Gottesdienst lud Verena Stauß vom Gemeindeteam alle Gottesdienstbesucher, zum anschließenden Sektempfang, ein. Sie dankte allen Mitwirkenden und auch der Gemeinde für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses während der Kirchenrenovation.



Bilder: A.Krall

Kerze zur Kirchenrenovation



Bild: A. Krall

Das Gemeindeteam hat, im Rahmen der Kirchenrenovation, eine Kerze anfertigen lassen. Diese ist für 12 Euro käuflich zu erwerben. Der Erlös der Kerze kommt der Kirchenrenovation zu Gute.

Die Kerzen werden nun immer, nach den Gottesdiensten, verkauft. Diese können aber auch bei Elisabeth Will-Friedrich und Annette Krall (abends ab 18 Uhr) käuflich erworben werden.

Das Gemeindeteam Sentenhardt

Informationen aus Herdwangen

Adventliche Stimmung bei Miteinander-Füreinander in Herdwangen-Schönach

Der Nachbarschaftshilfverein Miteinander-Füreinander Herdwangen-Schönach hat zum Adventsnachmittag eingeladen und viele Gäste sind gekommen. Am Freitag, den 8.12. platzte der ehemalige Feuerwehrübungsraum der Grundschule Herdwangen fast aus den Nähten. Nachdem an alle Ecken der Tische noch Stühle dazugestellt waren, und dann tatsächlich jeder Besucher einen Sitzplatz hatte, eröffnete Frau Ursula Brehm den Nachmittag und begrüßte alle aufs Herzlichste. Da der Gedenktag der Hl. Lucia ganz in der Nähe des Datums war, stimmten Moni Joos und Johanna Warnke mit der Geschichte der Hl. Lucia ein und sangen zur Begrüßung das Lied der Hl. Lucia. Nach dieser stimmungsvollen Eröffnung lud Frau Brehm im Namen des Vereins zu Kaffee und Kuchen ein, wobei der Kuchen wieder wie jedes Jahr von den Mitgliedern des Vereins gebacken und gespendet war.



Bild: Christa Boos

Für den Rest des Nachmittags waren dann Moni Joos und Johanna Warnke mit ihren Stimmen und Gitarren zuständig. Sie sangen Lieder zweistimmig, aber auch die Gäste waren aktiv in das Programm mit einbezogen. Gemeinsam sang man die schönsten Adventslieder. Auch gab es lustige und nachdenkliche Texte, die vorgelesen wurden. Das Programm war so abwechslungsreich, dass der Nachmittag wie im Flug verging.

Herr Engelbert Sittler verabschiedete die Gäste mit den besten Wünschen für die weitere Adventszeit. Das war wieder ein wunderbares „Miteinander-Füreinander“, denn es waren noch mehr Helfer und Helferinnen im Hintergrund tätig, die dieses Jahr sehr viele Gäste zu bewirten hatten. Ohne diese Helfer/innen könnte so ein Nachmittag nicht so reibungslos stattfinden. Auch ihnen dankte er herzlich. Frau Brehm überreichte den Musikerinnen noch ein kleines Dankgeschenk und nahm ihnen dabei auch gleich die Zusage für die nächsten Veranstaltungen im neuen Jahr ab, was die beiden auch gerne bestätigten. Ebenfalls wünschte sie allen Anwesenden eine schöne Weihnacht und für das neue Jahr das Allerbeste.

Alle waren sich einig, dass dies ein sehr schöner stimmungsvoller und harmonischer Jahresabschluss war.

Miteinander-Füreinander

Sternsingerlaufen in Herdwangen

Mit 2 Gruppen von Sternsängern konnten die Herdwanger Minis wieder den Segen in die Häuser bringen und Spenden sammeln. Dieses Jahr wird für die Kinder weltweit unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ gesammelt. Überall wurden wir herzlich empfangen und bekamen somit einen schönen Betrag zusammen. Allen Spendern nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Eure Sternsinger



Bild: Claudia Kuhn

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch:

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
(Lukas 13,29)

Samstag, 20. Januar

10.30-14.30 Uhr Konfi-Tag im Paul-Gerhardt-Saal

Sonntag, 21. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer S. Schelle) im Paul-Gerhardt-Saal

Montag, 22. Januar

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 23. Januar

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

Mittwoch, 24. Januar

18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Freitag, 26. Januar

ab 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 28. Januar (4. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel)
im Paul-Gerhardt-Saal

Predigtreihe der Regio Nord

„Urgeschichten“

Die Geschichten zur Sintflut, dem Turmbau zu Babel und den Brüdern Kain und Abel erzählen uns Grundsätzliches über Gott und den Menschen.

Seien Sie gespannt auf die Gedanken dazu.

Die Gottesdienste in Meßkirch finden jeweils um 9.30 Uhr in unserem Gemeindesaal statt.

21. Januar „Land unter“

mit Pfarrer Samuel Schelle aus Stetten a.k.M.

28. Januar „Brudermord“

mit Pfarrer Uwe Reich-Kunkel

Ev. Kirchengemeinde Pfullendorf

Monatsspruch

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

MK 2,22

Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar 2024 – 3. Sonntag n. Epiphania

10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe, Thema: Brudermord
Pfarrer Uwe Reich-Kunkel

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Jugendraum.

Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 15:30 Uhr im Jugendraum.

Kindergottesdienst

So. 28.01.2024, 10 Uhr

Kindergottesdienst, parallel zum „Erwachsenengottesdienst“ feiern die Kinder ihren eigenen Gottesdienst und erleben biblische Geschichten.

KeK – Kinder entdecken Kirche

Sa. 27.01.2024, 9:30 Uhr

Kontakt und Infos: Diakonin Tina Klaiber

* tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat.

Treffpunkt ist das Foyer der Christuskirche.

Gerne holen wir Sie ab.

Kontakt: Trude Gaubatz ☎ 07552/409610

Predigtreihe im Januar

„Urgeschichten“

Die Geschichte zur Sintflut, dem Turmbau zu Babel und den Brüdern Kain und Abel – das sind die sog. „Urgeschichten“ in der Bibel. Geschichten voller Widersprüche und Spannungen.

Unter diesem Titel laden wir in diesem Jahr zur Predigtreihe ein.

Pfarrer aus der Region haben sich jeweils zu einer dieser Urgeschichten Gedanken gemacht und gestalten dazu einen Gottesdienst in der Christuskirche (10 Uhr).

Sonntag, 21. Januar: Pfarrer Uwe Reich-Kunkel (Meßkirch)

Sonntag, 28. Januar: Pfarrer Sebastian Degen (Pfullendorf)

Kontaktmöglichkeiten

Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 - 11 Uhr, Donnerstag, 16:30 - 18 Uhr.

Tel: 07552/8163

E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de

Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22

Tel: 07558/9382055, E-Mail: ramera@gmx.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter

Tel: 07552/5622, E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,

Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung

Sprechzeiten: Dienstag - Freitag

9 — 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.

Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung

Tel: 07552/5622,

E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

Homepage der Kirchengemeinden

www.kirche-pfullendorf.de

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Aerial Yoga - Erlebe Leichtigkeit und Schwerelosigkeit.

Aerial Yoga ist eine Form von Yoga welches in einem an der Decke hängenden Tuch stattfindet.

Elemente aus dem Hatha Yoga werden durch diese Schwerelosigkeit leichter umgesetzt, so

dass die Tiefe der Asanas und Beweglichkeit des Körpers mit Leichtigkeit umgesetzt werden kann.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Dieses findet im Pfarrheim in Wald statt.

Am Samstag, 27.01.2024 von 14 Uhr bis 15.30 Uhr

Anmeldung und Info unter:

Claudia Ott

Telefon : 0172 7788056 (gerne per Whats App oder E-Mail)

Oder info@yoga-claudia.de

Weitere Infos und Kurse unter : www.yoga-claudia.de

Online Qigong Kurs

Kursleiterin: Lucia Waibel-Sinkowitz, Heilpraktikerin und zert.

Qigong Übungsleiterin

tcm-praxis-waibelsinkowitz.de

Kursdauer: 8 Termine zu je 45 min, Mittwochs 18:30 - 19:15 Uhr

Der Kurs findet online via Zoom statt,

Kursgebühr: 65 Euro zahlbar vor Kursbeginn.

Kurstermine:

31. Januar 2024

7./ 21. / 28. Februar 2024

6./ 13./ 20./ 27. März 2024

Anmeldung bitte per email an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com,

Die Praxis von Qi Gong mit einfachen, fließenden Bewegungsabläufen, bewusster Atmung, und erhöhter Aufmerksamkeit kann entspannen, und innere Ruhe und Gelassenheit verbessern. Als

eine der 5 Säulen der TCM bezeichnet Qi Gong den Teil, den jeder Mensch selbst zur Gesunderhaltung oder Prävention beitragen kann. Auch nach Krankheiten findet Qi Gong eine wichtige

Anwendung. Qigong ist für jedes Alter, Anfänger und Fortgeschrittene, geeignet, und kann im Stehen oder sitzend praktiziert werden.

Gratis Qigong Schnupperkurs Angebot:

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen jederzeit probeweise an einem Kurs teilzunehmen!

Anmeldung bitte per email an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com



Narrenverein Wald e.V.
Narrenfahrplan 2024
Freitag 19.01.2024- Umzug Inzigkofen (BUS)
 Abfahrt Halle Wald: 17.45 Uhr
 Abfahrt Walbertsweiler: 17.55 Uhr
 Abfahrt Kappel: 18 Uhr
 Treffpunkt Aufstellung: 19 Uhr
 Umzug: 19.30 Uhr
 Rückfahrt: 24 Uhr

Samstag, 20.10.2024- Guggetreff Let´s Fetz Wald
 Einlass: 19 Uhr
 Beginn: 20 Uhr
 Ort: Wald

Sonntag 21.01.2024- Umzug Inzigkofen (BUS)
 Abfahrt Halle Wald: 11.15 Uhr
 Abfahrt Walbertsweiler: 11.25 Uhr
 Abfahrt Kappel: 11.30 Uhr
 Treffpunkt Aufstellung: 12.30 Uhr
 Umzug: 13 Uhr
 Rückfahrt: 18 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Wald
Einsatzstatistik der Feuerwehr Wald mit ihren Abteilungen im Jahr 2023
 Im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr der Gemeinde Wald zu 47 Einsätzen gerufen.

Diese teilen sich auf in:

Brände:

6 Einsätze, davon 3 Einsätze als Überlandhilfe in anderen Gemeinden

Technische Hilfeleistung:

Einsätze durch Unwetter/Sturm/Wasser:	25 Einsätze
Einsätze mit Menschenrettung:	1 Einsatz
Tierrettung:	1 Einsatz
Ölspur:	8 Einsätze
Sonstige Einsätze	6 Einsätze

Einsatzstunden der Feuerwehr Wald: ca. 960 Stunden (ohne Proben)

Feuerwehrangehörige:

Aktive Mannschaft: 84 Personen davon 6 weibliche Einsatzkräfte

Altersabteilung: 21 Personen

Jugendfeuerwehr: 23 Jugendliche, davon 2 Mädchen



Narrenverein Wäsenstecher Ruhestetten 1995
Narrenfahrplan Fasnet 2024
Freitag, 19. Januar:
 Nachtumzug Ledigengesellschaft Inzigkofen
 Umzugsbeginn 19.31 Uhr, Lauf-Nr. 22
 (Busausfahrt für die angemeldeten Mitglieder)

Sonntag, 21. Januar:
 Jubiläumsumzug Ledigengesellschaft Inzigkofen
 Umzugsbeginn 13.31 Uhr, Lauf-Nr. 27

Freitag, 26. Januar:
 RÄTSCHER-BALL in Ruhestetten
 Motto: „Heidi – Heido“
 Beginn 20 Uhr im Schützenhaus
 Unterhaltungsprogramm, große Tombola
 Alleinunterhalter Daniel Keller

Sonntag, 28. Januar:
 Umzug „Obere Donau“ Laucherthal

Freitag, 02. Februar:
 Nachtumzug Bietingen

Dienstag, 06. Februar:
 Rucksackfasnet Malteser Wald, Beginn 20.00 Uhr

Donnerstag, 08. Februar: Schmotziger Dunnschdig
 Rundreise in Ruhestetten und Dorffasnet
 ab ca. 7.30 Uhr Wecken
 ab ca. 8.00 Uhr Hausbesuche
 10.00 Uhr Kindergartenbefreiung
 14.00 Uhr Narrenbaumstellen
 anschl. Kaffee und Kuchen im Schützenhaus
 mit Narrenbaumverlosung

Rälleball Hippetsweiler, ab 20.00 Uhr

Freitag, 09. Februar:
 Teufelsball Sentenhart, ab 20.00 Uhr

Samstag, 10. Februar: Fasnet-Samschdig
 Umzug Wald, Umzugsbeginn 10.00 Uhr

Sonntag, 11. Februar: Fasnet-Sunndig
 Umzug Aach-Linz, Umzugsbeginn 14.00 Uhr

Montag, 12. Februar: Fasnet-Mändig
 Umzug Pfullendorf, Umzugsbeginn 14.00 Uhr

Dienstag, 13. Februar: Fasnet-Dinschdig
 Narrenbaum umlegen und Beginn 18.00 Uhr beim Kindergarten

Mittwoch, 14. Februar: Aschermittwoch
 Abschluss-Essen der Hästräger
 Lokal wird noch bekanntgegeben

Samstag, 17. Februar:
 Speck-Essen Aach-Linz, Beginn 20.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Ruhestetter Narren
 Zur ordentlichen Mitgliederversammlung trafen sich die Mitglieder des Narrenvereins Wäsenstecher Ruhestetten e.V. Anfang des Jahres.
 Über 40 Vereinsmitglieder waren der Einladung des Vereins gefolgt und wurden von der 1. Vorsitzenden Susanne Klein begrüßt.

Schritfführer Klaus Blocherer ließ die umfangreichen Aktivitäten des Vereins, auch außerhalb der Fasnet, in seinem letzten Tätigkeitsbericht Revue passieren. Neben der ersten kompletten Fasnet nach „Corona“ standen die Durchführung einer Riedputzete, eine Maiwanderung zum „Boxenstopp“ nach Walbertsweiler und die Teilnahme beim Vereins-Pokalschießen des Ruhestetter Schützenvereins auf dem Programm. Auch beim Dorffest in Wald haben die Ruhestetter Narren wie immer ein Zelt bewirtet und unter anderem die beliebte Flädlesuppe angeboten.

Entsprechend dem festgelegten Turnus standen auch Wahlen auf der Tagesordnung:

Susanne Klein (ehem. Keller) wurde für weitere 2 Jahre als 1. Vorsitzende bestätigt.

Klaus Blocherer stellte seinen Posten als Schriftführer nach 27 Jahren, also fast von Anbeginn des Vereins 1995, zur Verfügung. Als Nachfolger gewählt wurde von der Versammlung Marcel Höge, bislang 2. Vorsitzender des Vereins.

Die „Umbildung des Kabinetts“ vervollständigt wurde durch Markus Lohr, der in Abwesenheit als neuer 2. Vorsitzender gewählt wurde.

Jeweils 20 Jahre sind Michael Harsch und Nicole Spinda (geb. Schwichtenberg) bereits Mitglied im Narrenverein Ruhestetten und wurden jeweils mit einer Urkunde und einem Vereins-Becher geehrt.

Das langjährige Engagement des bisherigen Schriftführers Klaus Blocherer wurde vom Verein mit einer Ehrenurkunde und der Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt.

Als Geschenk erhielt er außerdem das Unikat einer über 40 cm hohen Rätcher-Figur, ein spezielles Schriftführer-Poloshirt und die Unterschriften aller Anwesenden auf einem Vereins-Sweatshirt.

In Kürze steht wieder der traditionelle „Rätcher-Ball“ in Ruhestetten an:

Am Freitag, 26. Januar (20.00 Uhr, Saalöffnung ab 19.00 Uhr) laden die Ried-Rätcher in den Festsaal im Schützenhaus ein. Die Besucher erwartet wie immer ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm vieler Akteure, für Stimmung und Tanzmusik sorgt wieder der Alleinunterhalter „Daniel Keller“. Ebenfalls freuen können sich die Gäste auf eine große Tombola und eine Abkühlung in der „Rätcher-Bar“. Vorstandschaft und Mitglieder des Narrenvereins Ruhestetten freuen sich auf den Ball und auf zahlreiche Besucher.



Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler

Fasnetskaffee
Sonntag, 28.01.2024 ab 14.00 Uhr
im Bürgersaal in Hippetsweiler

Habt ihr Lust auf Kaffee und Kuchen,
dann müsst ihr nicht lange suchen.
Kommt einfach zu uns in den Bürgersaal rein,
wir freuen uns auf Groß und Klein.
Willkommen heißen wir euch alle,
verkleidet sein dürft ihr in jedem Falle.



Lasst uns ein paar gemütliche Stunden beisammen sein,
auf euer kommen freut sich der Narrenverein.

Aus der Nachbarschaft

Lust auf Kommunalpolitik?

Lust auf Gestaltung unserer Gemeinde?

Infoabend zur Kommunalwahl 2024

Warum sich ein Engagement im Gemeinderat lohnt!

Am 09. Juni 2024 finden die nächsten Kommunalwahlen statt. An diesem Tag wählen die Bürgerinnen und Bürger aller Gemeinden in Baden-Württemberg einen neuen Gemeinderat.

Warum es sich lohnt im Gemeinderat mitzumachen und wie wertvoll dieses kommunalpolitische Engagement ist, erfahren Sie am **Donnerstag, den 25.01.2024 um 19:00 Uhr, im Ramsbergsaal Großschönach.**

- Was ist Kommunalpolitik?
- Welche Aufgaben hat unsere Gemeinde?
- Was kann man vor Ort gestalten?
- Wie wird im Gemeinderat Politik gemacht?
- Die 4 wichtigen „H's“ in der Kommunalpolitik: Historie – Homepage – Haushalt – Hauptsatzung
- Wieviel Zeit braucht man für ein Gemeinderatsmandat?
- Was bringt mir ein Mandat im Gemeinderat – ganz konkret?

Über diese und viele andere Fragen möchte die Gemeinde Herdwangen-Schönach in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk für Kommunalpolitik Baden-Württemberg e.V., Stuttgart, informieren. Der Leiter des Bildungswerks, Herr Friedhelm Werner, wird zu diesen Themen referieren.

Engeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Herdwangen-Schönach und der Nachbargemeinden, die mindestens 16 Jahre alt sind und sich für politische Themen in der Gemeinde interessieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sechslindenschule Pfullendorf

Einladung zum Tag der offenen Tür für zukünftige Fünftklässler, Eltern und Interessierte an der Sechslindenschule Pfullendorf

Wir freuen uns, Sie herzlich zum Tag der offenen Tür an der Sechslindenschule in Pfullendorf (Aftholderbergerstr.3, 88630 Pfullendorf) einzuladen. An diesem Tag möchten wir insbesondere den zukünftigen Fünftklässlern und ihren Eltern die Möglichkeit bieten, unsere Schule ausführlich kennenzulernen.

Am Donnerstag, den 25.01.24, öffnen wir ab 17 Uhr unsere Türen für Sie. Gemeinsam starten wir mit einer Begrüßung im Musiksaal, gefolgt von einer informativen Schulführung. Während die kleinen Besucher an verschiedenen Stationen einen lebendigen Einblick in den Schulalltag erhalten, haben die Eltern die Gelegenheit, mehr über das pädagogische Konzept der Sechslindenschule zu erfahren.

Wie sieht der Weg zum mittleren Bildungsabschluss an einer Werkrealschule aus und welche Bildungsabschlüsse bieten wir? Warum arbeitet die Sechslindenschule mit dem Klassenlehrerprinzip? Wie sieht der Ablauf der Ganztageschule bei uns aus? Was verbirgt sich hinter Methodentraining, Klassenrat, Soziales Lernen und Coaching? Werden wirklich alle Aufgaben, auch Hausaufgaben in der Schule erledigt und wie wird das organisiert?

Wir möchten an diesem Tag nicht nur Informationen vermitteln, sondern auch Raum für Ihre Fragen und Gespräche bieten. Unsere Lehrer, Eltern, Schüler und die Schulleitung stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Falls Ihr Kind darüber hinaus einen Probenachmittag an unserer Schule erleben möchte, ist dies jederzeit gerne möglich. Wir bit-

7

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

ten um telefonische Anmeldung im Sekretariat unter der Nummer: 07552 251960.

Wir freuen uns auf einen interessanten und persönlichen Austausch und hoffen, Sie zahlreich am Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Tanzkurse in Bietingen

Für alle die noch einen normalen Tanzkurs machen wollten startet der nächste Kurs im Frühjahr 23.02.2024 und der nächste Kurs im Herbst am 18.09.2024 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Turnhalle im Rosenbachssaal Bietingen

Jeder ist willkommen ob Anfänger oder Wiedereinsteiger.

Wir üben Discofox, Jive, Foxtrott, Langsamer Walzer und Wiener Walzer.

Leitung und Anmeldung bei:

Jule: 01774772090 / Regina: 015758321333 per WhatsApp 07777/949401 per Telefon

Kosten pro Person für 10 Abende 75 €. Änderungen vorbehalten. Gerne könnt ihr euch auch als Gruppe anmelden um einen separaten Kurs in eurer Gruppe oder eurem Verein anzubieten.

Wenn 2024 bei euch die Hochzeitsglocken läuten und ihr euch Gedanken um den Hochzeitstanz macht, könnt ihr euch gerne melden und wir machen zusammen einen Hochzeitstanz mit euch nach individuellem Bedarf. Auch für Trauzeugen, Geschwister, Eltern können wir einen kleinen Auffrischkurs machen. Aber bitte denkt daran, je nach euren Vorstellung braucht der Tanz sehr viel Zeit. Deshalb: einfach frühzeitig melden das wir genug Zeit haben.

Kino im Schloss Meßkirch

Am Donnerstag, 25. Januar ist das Kinomobil Baden-Württemberg zum ersten Mal im neuen Jahr im Festsaal von Schloss Meßkirch zu Gast. Gezeigt wird im Kinderprogramm die Fortsetzung der Kultserie mit Meister Eder und seinem Pumuckl.

In der Abendvorstellung läuft ein neuer Teil der Heimatkrimi-Filmreihe rund um Franz Eberhofer.

Um 15:45 Uhr startet der Film mit dem bekannten Gesang des kleinen Kobolds: „Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da!“. In der alten Werkstatt seines Onkels trifft Florian Eder auf Pumuckl, den frechen Kobold mit den roten Haaren. Und weil Florian ihn entdeckt hat, darf Pumuckl ihm nicht mehr von der Seite weichen. Von nun an erleben Florian Eder und Pumuckl viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack. Der Klassiker aus den 80er-Jahren wird originalgetreu weiter erzählt von Kultregisseur Marcus H. Rosenmüller. Empfohlen ist „Neue Geschichten vom Pumuckl“ für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 5,00 € pro Person inkl. Getränk und Popcorn.

Am Abend beginnt der Film „Rehagout-Rendezvous“ um 19:00 Uhr. „Was gibt’s zum Essen?“ - „Nix.“ Paukenschlag am Eberhofer-Hof: Die Oma streikt! Nach gefühlt 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, beschließt die Oma, sich der familiären Fürsorge zu entledigen. Chaos pur! Ausgerechnet jetzt zieht Susi als stellvertretende Bürgermeisterin ins Rathaus ein und reduziert Franz’ Posten kurzum auf halbtags. Zum Glück dauert es nicht lange bis eine Krähe ein menschliches Ohr aufgabelt und es einen verwickelten Mordfall zu lösen gibt, der Franz und Rudi als Ermittler-Dreamteam erneut in Höchstform vereint. Eintritt: 8,00 € pro Person inkl. Getränk und Popcorn.

Karten sind im Voraus in der Tourist-Information erhältlich oder an der Veranstaltungskasse.

Weitere Infos unter www.messkirch.de/veranstaltungen

Bildungswerk Meßkirch

Ankündigungen

Workshop zum Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten
Wie man den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen kann, erfahren Teilnehmende des Workshops „Abschalten und Wohlfühlen“ unter der Leitung von Sandra Palm und Astrid Lübs.

Bei diesem Workshop am Mittwoch, 24. Januar, von 17 bis 19.15 Uhr in der Goldösch-Schule stellen die Teilnehmenden unter Anleitung der Dozentinnen ein duftendes Wohlfühl-Menü zusammen. Jede darf sich überraschen lassen, wie Gesicht, Dekolleté und/oder die Hände sich dabei entspannen. Die Teilnehmerinnen dürfen dies vor Ort selbst anwenden und dafür gegebenenfalls ein Haarband mitbringen. In der Gebühr von 30 Euro sind sowohl ein Skript als auch Material enthalten.

Anmeldungen vor Kursbeginn sind per Mail an kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de oder telefonisch bei Ulrike Bepler unter 07575 925448 möglich.

Interessierte, die einen Spanisch- oder Neugriechisch-Kurs für Anfänger belegen wollen, werden gebeten sich beim Bildungswerk zu melden. Je nach Interesse wird entweder der eine oder der andere Kurs am Montag, 15. Januar, um 19 Uhr in der Goldösch-Schule unter der Leitung von Kalliopi Karra starten.

Büro für Kommunikation

Isabell Michelberger M.A.

Tuttlinger Straße 19, 88605 Meßkirch

Fon: 07575/3407, Mobil: 0162/568 99 33

Winterstammtisch beim Bezirksimkerverein Messkirch

Am **Freitag den 19.01.2024** um 20 Uhr findet unser **Winterstammtisch** im **Gasthof Hotel zum Adler**, Stockacher Str. 9, 88605 Krumbach statt.

Thema ist u.a. die Bestellung der vom Land Baden-Württemberg geförderten Varroabekämpfungsmittel für das Jahr 2024. Bitte unbedingt **Betriebsnummer** mitbringen, sonst ist keine Bestellung möglich.

Christian Vettters - 1. Vorsitzender

Stellenanzeige Gemeinde Sauldorf

In der Gemeinde Sauldorf (rund 2.600 Einwohner) ist **baldmöglichst** die Stelle als **Assistenz des Bürgermeisters (w/m/d)** idealerweise in Vollzeit, wegen hausinterner Umstrukturierung, neu zu besetzen.

UND WIR SUCHEN DICH - werde Teil unseres TEAMS!

Weitere Informationen unter www.sauldorf.de.

Wissenswertes / Aktuelles

Treue Mitarbeiter bei WILLIBALD Recyclingtechnik ausgezeichnet

Die J. Willibald GmbH, Hersteller von mobilen Zerkleinerungs-Maschinen, Siebanlagen und Kompost-Umsetzern, konnte zum Jahresende langjährige Mitarbeiter für ihre treuen Dienste für das Unternehmen ehren.

Im Rahmen der WILLIBALD Jahresabschlussfeier nahm die Geschäftsleitung bei vier Jubilaren die persönlichen Ehrungen für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zum Unternehmen WILLIBALD vor. Josef und Alexander Willibald sowie der Personalleiter Jürgen Nadig überreichten persönlich Glückwünsche, IHK-Urkunden und Präsente an die verdienten Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit.

Im Einzelnen wurden folgende Mitarbeiter von der Geschäftsführung ausgezeichnet:

Michael Seifried, aus dem Vertrieb/Marketing und Fabian Weber, zuständig für die Maschinensteuerung, gehören dem Maschinenbauunternehmen jeweils seit 10 Jahren an. Bereits vor 20 Jahren begann Konrad Blender seine Tätigkeit in der Reparatur, heute ist er in der Maschinenmontage beschäftigt. Auch Franz Jakob arbeitet seit 20 Jahren als Leiter der Informationstechnologie bei WILLIBALD. Und auch Alexander Willibald ist schon 25 Jahre an Bord des Sentenharter Unternehmens. Als Geschäftsführer und Firmenlenker ist er maßgebend für den Unternehmenserfolg und die Firmenentwicklung verantwortlich.

Bei einem persönlichen Rückblick zu jedem einzelnen Jubilar betonte Geschäftsführer Alexander Willibald zusammenfassend die Wichtigkeit von langjährigen Mitarbeitern als tragende Stützen im Unternehmen, welche einen großen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten.

Kurzprofil der J. Willibald GmbH

Die J. Willibald GmbH ist ein weltweit aktiver Systemanbieter in der Recycling- und Umwelttechnik und fertigt seit über 58 Jahren in Sentenhart mit rund 70 Mitarbeitern leistungsstarke Aufbereitungsanlagen „Made in Germany“. Das Produktspektrum umfasst stationäre und mobile Zerkleinerungsanlagen, Siebmaschinen und Umsetzer für die Entsorgungs- & Recyclingindustrie sowie zur Biomasse- & Kompostaufbereitung. Das Programm wird durch ein umfangreiches Ersatz- & Verschleißteil-Sortiment ab Lager abgerundet.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.willibald-gmbh.de



(Foto J. Willibald GmbH)

Die WILLIBALD Geschäftsleitung bedankt sich bei langjährigen Mitarbeitern mit Urkunden und Geschenken für ihre Treue, v.l.n.r.: Alexander Willibald (Geschäftsführer - 25 Jahre), Josef Willibald (Firmengründer), Michael Seifried (10 Jahre), Fabian Weber (10 Jahre), Konrad Blender (20 Jahre) und Franz Jakob (20 Jahre), Jürgen Nadig (Personalleiter).

BiZ-special am Donnerstag präsentiert: Berufe in der Therapie

Im Rahmen der berufskundlichen Reihe „BiZ-special – entdecke die Möglichkeiten“ dreht sich am Donnerstag, dem 25. Januar, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in der Stingstraße 17 alles um therapeutische Berufe. Ab 15:00 Uhr werden sie in Kurzvorträgen vorgestellt. Zum Berufsbild Logopädie referiert Susanne Kopp von der Medizinischen Akademie Tübingen. Benjamin Schneider von den Medischulen, Physiotherapieschule Balingen, berichtet über die Ausbildung in der Physiotherapie. Über die schulische Ausbildung für Ergotherapeuten informiert Ann-Kathrin Nicolai von der Berufsfachschule für Ergotherapie in Reutlingen. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Schulen an Infoständen im BiZ für individuelle Fragen bereit. Ergotherapeuten helfen all jenen, die durch Krankheit, Unfall oder Behinderung in ihrem Tun eingeschränkt sind, ihren Spielraum zu vergrößern. Dabei sind neben medizinischem Wissen auch handwerkliche Fähigkeiten gefragt. Das gilt gleichermaßen auch für Physiotherapeuten. Heilung durch Bewegung ist deren Motto. Ergotherapeuten und Physiotherapeuten dürfen keine Berührungsängste kennen und körperlichen Einsatz nicht scheuen. Wichtig ist, dass sie sozial kompetent sind und viel Einfühlungsvermögen besitzen. Das gilt natürlich auch für Logopäden. Sie werden gebraucht, wenn Menschen die Worte fehlen, sie stottern oder unter Schluckstörungen leiden.

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

SEGEL SETZEN...

Persönliche und berufliche Standortbestimmung vor dem Übergang in die nachberufliche Lebensphase

Irgendwann – um die 60 – tauchen am Horizont ganz neue Fragen auf:

- Wie stelle ich mir die Zeit bis zum Ende meines Berufslebens vor und was kommt danach?
- An welchem Punkt meines Lebensweges stehe ich, beruflich und privat?
- Welchem Roten Faden folgt mein Leben und wo sehe ich mich in der Zukunft?

Fragen, die nach Antworten suchen.

Wir laden Sie ein, sich im Werkstattcharakter mit Ihren Fragen zu beschäftigen. Im professionell begleiteten Coaching und im Austausch mit anderen, gehen Sie Ihren Antworten entgegen.

Termin: 7. Februar, 15.00 Uhr – 9. Februar 2024, 15.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Referentin: Mechtild Ehses-Flohr

Info und Anmeldung: www.bksu.de

Haus der Natur Beuron

Winterlingen-Benzingen. Spuren gehen - Spuren sehen.

Samstag, 20. Januar und Sonntag, 21. Januar 2024, jeweils 13:30 Uhr

Querfeldein wandern die Schneeschuhwanderer über einen römischen Gutshof hinweg, an Feldkreuzen und einem kleinen Weiher vorbei auf die Höhe zwischen Benzingen und Blättringen. Bei klarer Sicht können sie in der Ferne die Alpen erspähen. Auf dem Rückweg sehen sie dann Benzingen vor sich liegen mit dem markanten Wasserturm und dem wunderschönen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus und Kaplaneihaus. Über fast ebene landwirtschaftlich genutzte Flächen und durch Streuobstwiesen geht es dann leicht bergab zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Winterlingen-Benzingen, Parkplatz Kirchgasse bei der Kirche. Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, Mobil: 0151 53686450.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzütte – Raunächte.

Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 22,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Gesundheitsamt Sigmaringen startet Serviceplattform für Patientinnen und Patienten

Die Informationsflut im Bereich von Gesundheitsfragen stellt für Bürgerinnen und Bürger eine große Herausforderung dar. Diese kann über Verunsicherung noch weit hinausgehen: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt davor, dass die unüberschaubare Menge an Informationen sich negativ auf die Gesundheit auswirken kann. Sie kann Stress und Sorgen verstärken und Menschen womöglich dazu treiben, gefährlichen Ratschlägen zu folgen.

Die beiden Gesundheits-Netzwerkmanager im Fachbereich Gesundheit, Lea Maier und Jannik Stroh, haben in den vergangenen Wochen eine neue Webseite entwickelt, die den Menschen helfen soll, an verlässliche Informationen zu kommen. „Auf der Internetseite des Landratsamts Sigmaringen sind unter ‚Patientenservice‘ ab sofort hilfreiche Informationen rund um das Thema Gesundheit zu finden“, sagt Lea Maier. „Die Links führen zu fachlich geprüften Websites mit fundierten Informationen zu Krankheiten und zu Vorsorge- und Pflegethemen, zum Beispiel auf das Informationsportal des Bundesministeriums für Gesundheit.“

Auf der neuen Serviceplattform des Gesundheitsamts finden sich auch wichtige Telefonnummern für den Notfall, Ärzte-, Therapeuten- und Hebammenlisten sowie das Patienten-Navi der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Das Patienten-Navi ist eine Software, die besorgten Menschen eine medizinisch fundierte Ersteinschätzung ermöglicht und Hinweise gibt, wohin sich der Betroffene für eine Behandlung wenden sollte. „Im Notfall oder im Krankheitsfall lässt sich mit Hilfe dieser neuen Plattform die richtige Telefonnummer für das jeweilige Anliegen herausfinden“, sagt Netzwerkmanager Jannik Stroh.

Direkt erreichbar ist die neue Internetseite über die Adresse www.landkreis-sigmaringen.de/de/Landratsamt/Kreisverwaltung/Fachbereiche/Patientenservice.

Sachkundelehrgang für den sicheren Umgang mit der Motorsäge im Wald

Das Arbeiten mit einer Motorsäge kann schnell gefährlich werden. Insbesondere wer nur gelegentlich oder nach einer mehrjährigen Pause mit der Motorsäge arbeiten möchte, sollte dringend einen Motorsägenkurs belegen. Um die persönliche Sicherheit, aber auch die Sicherheit von Helferinnen und Helfern und anderen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern zu gewährleisten, ist ein sicherer Umgang mit der Motorsäge Pflicht.

Der Nachweis der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge ist zudem Voraussetzung dafür, als Selbstwerber im Wald ar-

beiten zu dürfen. Personen ohne einschlägige Berufsausbildung müssen die Teilnahme an einem Motorsägenkurs nachweisen können.

Der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen bietet deshalb regelmäßig zweitägige Motorsägenkurse zur Erlangung der Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge an. Dafür gibt es mehrere Termine:

- **am Montag, 8., und Dienstag, 9. April, in Sigmaringen-Laiz (Straßenmeisterei)**
- **am Mittwoch, 10., und Donnerstag, 11. April, in Gammertingen-Harthausen (Bürgerhaus)**
- **am Montag, 24., und Dienstag, 25. Juni, in Hettingen-Inneringen (Alte Schule)**

Der Kurs umfasst einen Theorieteil im Saal und einen Praxisteil im Wald, bei dem die Teilnehmenden von erfahrenen Forstwirtschaftsmeistern angeleitet werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kosten für die Teilnahme am zweitägigen Kurs betragen 180 Euro. Privatwaldbesitzende erhalten gegebenenfalls einen Zuschuss durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07571/102-2510 und per E-Mail an post.forst@lrasig.de. Weitere Informationen zu den Kursen können über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender

Fasnetsumzüge führen zu Einschränkungen bei der Buslinie 600

Fasnetsumzüge in Inzigkofen führen am Freitag, 19., und Sonntag, 21. Januar, zu Einschränkungen beim Betrieb der Buslinie 600 zwischen Sigmaringen und Meßkirch. Wegen der Umzüge wird die Ortsdurchfahrt Inzigkofen am Freitag von 18.10 bis 24 Uhr und am Sonntag von 12.10 bis 18 Uhr gesperrt. Die Haltestellen „Römerstraße“ und „Festplatz“ in Inzigkofen werden in diesen Zeiträumen nicht angefahren. Am Kreisverkehr beim Netto-Supermarkt wird eine Ersatzhaltestelle für den planmäßigen Halt „Inzigkofen Reutäcker“ eingerichtet. Zusätzlich fährt der Bus am Sonntag ganztägig die Haltestelle „Festhalle“ in Laiz an.

Nahverkehr führt schnell und sicher zu den Fasnetsveranstaltungen im Landkreis

Während der Fasnetszeit finden im Landkreis Sigmaringen zahlreiche Narrentreffen, Feste und Umzüge statt. Um diese auf einfachstem Weg zu erreichen, empfiehlt der Fachbereich Kommunales und Nahverkehr des Landratsamts Sigmaringen die Nutzung der gut ausgebauten Verbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zudem sind öffentliche Verkehrsmittel auch aus Gründen der Verkehrssicherheit erste Wahl. Darüber hinaus trägt die Nutzung von Bus und Bahn zur Verringerung des hohen Verkehrsaufkommens und zur Entspannung der voraussichtlich angespannten Parksituation bei.

Um zu den Veranstaltungen und wieder nach Hause zu gelangen, bieten sich zahlreiche Zugverbindungen im Zusammenspiel mit den drei RegioBus-Linien im Landkreis Sigmaringen an: dem RegioBus 500 zwischen Sigmaringen und Überlingen, dem RegioBus 600 zwischen Sigmaringen und Meßkirch sowie dem RegioBus 800 zwischen Bad Saulgau und Pfullendorf. Daneben garantieren auch andere Linien wie die Linie 466 zwischen Mengen, Hohentengen und Bad Saulgau, die hohen Standards des Busnetzes im Landkreis. Mit ihnen steht ebenfalls ein zuverlässiges Beförderungsangebot zur Verfügung.

Die RegioBusse sind nicht nur schnell und sicher, sondern auch barrierefrei und mit WLAN ausgestattet. Zwischen zirka 5 und 24 Uhr ist der Nahverkehr in Betrieb und schafft damit ein attraktives Angebot an Fahrzeiten. Über die Internetseite des Verkehrsverbands Neckar-Alb-Donau (www.naldo.de) oder über die Naldo-App lässt sich die jeweils beste Verbindung schnell ermitteln.

Initiative informiert über ehrenamtliche Tätigkeit für Bewusste Kinderernährung

Das Landeszentrum für Ernährung veranstaltet am Mittwoch, 21. Februar, von 14.15 bis 16 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als Referentin beziehungsweise Referent für Bewusste Kinderernährung („BeKi-Referentin“ beziehungsweise „BeKi-Referent“). Dabei handelt es sich um eine Landesinitiative des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR).

Angesprochen sind alle Interessierten, die sich eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Kinderernährung und Ernährungsbildung auf Honorarbasis vorstellen können. Um diese freiberufliche Tätigkeit ausüben zu können, wird eine qualifizierte Berufsausbildung im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung vorausgesetzt. Die Tätigkeit erfolgt in Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen.

Die Anmeldung zur Informationsveranstaltung am 21. Februar erfolgt über den Link landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/bilden/beki-referent-innen. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 14. Februar.

Fragen beantwortet Cordula Keller vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571/102-8642 und per E-Mail an cordula.keller@lrasig.de.

Fachtag richtet sich an landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und das Landwirtschaftsamt Biberach veranstalten am Dienstag, 27. Februar, von 9 bis 16.30 Uhr einen überregionalen Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus der Region Oberschwaben im Kloster Sießen bei Bad Saulgau an.

Nachhaltige Verpackungen werden auch in der Direktvermarktung zunehmend zu einem wichtigen Kaufkriterium. Referentin Dr. Sophia Goßner von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erläutert beim Fachtag die Rahmenbedingungen und verpackungsrechtlichen Pflichten und gibt Tipps für praktikable Lösungsansätze. Anhand zahlreicher Anschauungsmaterialien werden Beispiele für nachhaltige, wertige und sparsame Verpackungssysteme vorgestellt.

Das Erkennen aktueller Verbraucherwünsche ist ein zentraler Erfolgsfaktor in der Lebensmittelindustrie ebenso wie in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen zeigt in ihrem Fachvortrag „Wie tickt der Konsument?“, wie daraus Chancen für die Direktvermarktung abgeleitet werden können.

Der Wissensmarkt am Nachmittag bietet eine Mischung aus Fachvorträgen und Praxis-Austausch. In einem Beitrag erfahren die Teilnehmenden, was Verbraucher unter nachhaltigen Verpackungen verstehen und welche Erwartungen die Kunden an diese Verpackungen haben. Zwei weitere Themenangebote beschäftigen sich mit den Schwerpunkten „Unverpackt“ und „Mehrwegsystemen“.

Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine Anmeldung bis Montag, 12. Februar, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Dort sind auch weitere Informationen und ein Flyer zur Veranstaltung hinterlegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 40 Euro inklusive Verpflegung und Getränken.

Landwirtschaftliche Betriebe können bis 15. Februar ihren FAKT-II-Förderantrag stellen

Landwirtschaftliche Betriebe, die am Agrarumweltprogramm FAKT II teilnehmen, können über die Internetseite www.fiona-antrag.de noch bis Donnerstag, 15. Februar, den FAKT-Förderantrag für 2024 stellen. Betriebe mit einjährigen FAKT-G-Maßnahmen (Tierwohlmaßnahmen) müssen jährlich einen neuen Antrag stellen. Für alle sonstigen FAKT-Maßnahmen (Teile A bis F) mit fünfjähriger Verpflichtung ist ein erneuter Antrag nur nötig bei der Beantragung von neuen FAKT-II-Maßnahmen, bei der Erweiterung einer bestehenden Verpflichtung (Erhöhung des Umfangs) oder beim Umstieg in eine höherwertige FAKT-Maßnahme.

Ansonsten gelten die mit dem Förderantrag 2023 eingegangenen fünfjährigen Verpflichtungen weiter. Hat sich seit 2023 bei den beantragten FAKT-Maßnahmen mit fünfjähriger Laufzeit nichts geändert, ist ein erneuter Antrag für 2024 nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Thema sind erhältlich über die Internetseite www.ga-sig.de.

Beratung rund um das Thema Hören am 7. Februar in Mengen

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächste Beratung findet am Mittwoch, 7. Februar, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.